

# Die schönsten Adventmärkte unse

Weihnachtsmärkte gibt es viele. Aber nicht alle bieten Traditionelles aus unserem Land an. In einer mehrteiligen Serie zeigt WOCHEReporterin Claudia Widlak, auf welchen Märkten der Advent wie früher bei uns gefeiert wird. Diesmal geht die Reise nach Villach (K), Mariazell (Stmk.) und nach Wien.



Serie  
**3.**  
Teil

## Der Park wird zur weihnachtlichen Kunstmeile

In Villach (K) gibt es gleich vier Adventmärkte. Der Hauptplatz verwandelt sich in ein weihnachtliches Marktgelände, auf dem 48 Aussteller ihre Waren feilbieten. Auch rund

Kunsthändler Besucher mit Selbstgebasteltem. „Die Aussteller zeigen, was sie in liebevoller Handarbeit gefertigt haben. Es gibt Taschen, Gestecke, Handgemachtes

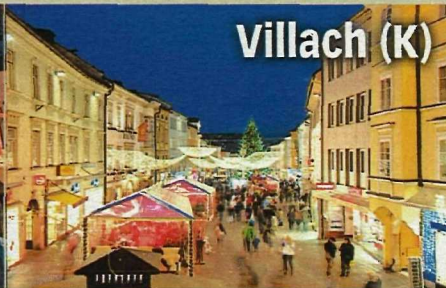


um die Stadtpfarrkirche und am Kaiser-Josef-Platz wird die Adventzeit eingeleitet. Im Winterpark des Parkhotels locken

aus Olivenholz, Schmuck und Keramik, um nur einige der vielen Produkte aufzuzählen“, sagt Dorothee Unkel, die den Weihnachtsmarkt organisiert. Die Künstler lassen sich bei ihrer Arbeit gerne über die Schulter schauen. Auf einer großen Bühne stimmen zudem Chöre ihre Lieder an. Kinder werden von Märchenerzählern unterhalten.

*Adventmarkt in der Altstadt: täglich bis 24.12.; Kunsthandwerksmarkt im Park: Do.–So. im Advent*

## Villach (K)



## Adventstimmung im Sch

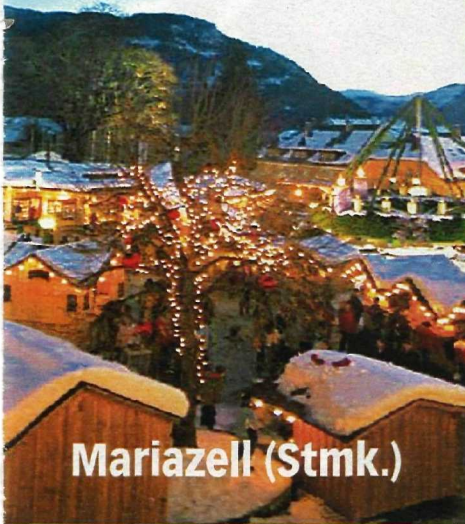
Ein Weihnachtsdorf ist mitten in Wien zu finden. Eingebettet zwischen dem Kunsthistorischen und dem Naturhistorischen Museum wird am Maria-Theresien-Platz die vorweihnachtliche Stimmung greifbar. Vor dieser prächtigen Kulisse gibt es duftende Bienenwachskerzen, Christbaumschmuck, Süßigkeiten und Bastelarbeiten aus Holz zu kaufen. Um der Kälte zu trotzen, können sich die Besucher an ofenfrischen Maronilaben. Für den guten Ton am Adventmarkt sorgen Blasmusik-



## Wien

# eres Landes

REISE



Mariazell (Stmk.)



## Ofenfrischer Lebkuchen, gläserne Kostbarkeiten und der größte Adventkranz der Welt

Warm und zart schmeckt der Lebkuchen, den es am Adventmarkt in Mariazell (Stmk.) zu verkosten gibt. Hergestellt wird er von der Lebzeltrei Pirker.

eisensaal können Gläser, Vasen und Glasschmuck für das bevorstehende Fest gekauft werden. „Wir haben für die Weihnachtszeit Christbaumkugeln, Teelichtschalen und Engerl

„Und das ofenfrisch“, macht Georg Rippel-Pirker Lust auf das süße Gebäck. 50 verschiedene Sorten, alle in Handarbeit gefertigt, werden angeboten. Die Geschmacksrichtungen variieren von Apfel-Zimt bis hin zur neuesten Kreation, dem Meraner. „Er besteht aus einer feinen Nussfüllung und einem Hauch von Marillenmarmelade. Für den kleinen Hunger zwischendurch gibt es Lebkuchenkonfekt“, erzählt der Steirer, der auch gleich ein Geheimnis aus der Backstube verrät. „Damit die Lebkuchen zart bleiben, besteht mehr als die Hälfte des Teiges aus Honig.“ Wer sich selbst ein Bild von der Herstellung machen will, kann an einer Führung durch die Lebzelterei teilnehmen.

Fein sind auch die Arbeiten von der Glasmanufaktur Kaiserhof. Im Raiff-

hergestellt“, erzählt Andreas Hafner von der Manufaktur.

Ein Blickfang am Adventmarkt ist auch der Adventkranz. Mit einem Durchmesser von zwölf Metern ist er der größte hängende Kranz der Welt. Kinder können im Engerlpostamt im lebensgroßen Lebkuchenhaus ihre Wünsche an das Christkind schicken. In der lebenden Krippe warten Ochs und Esel auf Streicheleinheiten. Eine Besonderheit ist das Büro für Weihnachtslieder, das vom Steirischen Volksliedwerk betreut wird. Besuchern steht ein Archiv mit mehreren tausend Weihnachtsliedern, Instrumentalnoten sowie Weihnachtsgeschichten zur Verfügung. Wer ein bestimmtes Lied sucht, den Titel aber nicht kennt, summt es einfach vor.

Info: [www.mariazelleradvent.at](http://www.mariazelleradvent.at)

## atten von Maria Theresia

und Turmbläsergruppen sowie heimische und internationale Chöre.

Termin: bis 23.12., täglich von 11–22 Uhr, am 24.12. von 11–15 Uhr



Fotos: MAGMAG events & promotion gmbH, ivb maria zeller land, adrin hipp

